



Sammlung Theaterzettel

Die Weber

Hauptmann, Gerhart

1923-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

510. Vorstellung 1922/23

Montag, den 11. Juni 1923

47. Vorstellung in Miete E

(F. V. B. Nr. 2521—2620 u. 2956—3030 u. 5381—5550
u. 7281—7300)

(B. V. B. Nr. 2361—2460)

DIE WEBER

Schauspiel in 5 Akten aus den vierziger Jahren
von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Artur Holz
Gestaltung der Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Dreißiger, Barchent-Fabrikant	Georg Köhler
Frau Dreißiger	Elise de Sant
Pfeiffer, Expedient	Anton Gangl
Neumann, Cassierer	Josef Kenfert
Der Lehrling	Kurt Reiß
Der Kutscher Johann	Hermann Trembich
Ein Mädchen	Margarete Ziehl
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen	Richard Eggarter
Heiber	Paul Hofe
Pastor Mittelhaus	Fritz Linn
Frau Pastor Mittelhaus	Helene Leydenius
Heide, Polizeiverwalter	Harry Bender
Kutsche, Gensdarm	Josef Kenfert
Welzel, Gastwirt	Alexander Köfert
Frau Welzel	Hene Blankenfeld
Anna Welzel	Grete Mohr
Heimann	Ernst Staded
Wiegand, Tischler	Paul Hofe
Ein Reisender	Kurt Reiß
Ein Bauer	Paul Bieda
Ein Förster	Hugo Schöbl
Schmidt, Chirurgus	Alexander Köfert
Hornig, Lumpensammler	Ernst Staded
Der alte Wittig, Schmiedemeister	Hans Sobed
Däder	Gerhard Ritter
Moriz Jäger	Rudolf Wittgen
Erster	Harry Bender
Zweiter	Franz Bartenstein
Dritter	Georg Verschet
Vierter	Willy Resemeyer
Fünfter	Josef Viktor
Erster	Adolf Karlinger
Zweiter	Adolf Jungmann
Dritter	Fritz Linn
Ein alter Weber im Hause	Hermann Trembich
Ein zweiter Weber im Hause	Robert Walben
Eine Webersfrau	Helene Leydenius
Ein Junge	Gustl Hämer-Gahn
Der alte Baumert	Karl Neumann-Hoditz
Mutter Baumert	Julie Sanden
Vertha	Alvira Erdmann
Emma	Ilse Lahn
Fritz, Emmas Sohn (4 Jahre alt)	Ida Kramer
August Baumert	Kurt Reiß
Frau Heinrich, Webersfrau	Grete Bäd
Der alte Ansförge	H. Herbert Michels
Der alte Hilse	Wilhelm Kolmar
Frau Hilse	Hene Blankenfeld
Gottlieb Hilse	Robert Vogel
Luise, Gottliebs Frau	Grete Bäd
Mielchen, Tochter (6 Jahre alt)	Willy Münch

Eine große Menge junger und alter Weber und Weberfrauen
Die Vorgänge geschehen in den vierziger Jahren in Katschbach
im Sulengebirge, sowie in Peterswaldbau und Langenbielau am
Fuße des Sulengebirges

Nach dem dritten Akt größere Pause

Spielwart: Paul Bieda

Krank: Philipp Massalsky

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr
Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten sind nur b. Stückänderung statt
Während d. Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauer-aum nicht gestattet

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ✕